

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

18.3.1855 (No. 76)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76.

Sonntag den 18. März

1855.

Dankagung.

Bei der evang. Bezirksarmenpflege sind folgende milde Gaben eingegangen: Durch Hrn. Bezirkspfleger Bösch: von Frau H. 30 kr., Hrn. H. 24 kr., Fr. F. 1 fl., Fr. L. 1 fl., Kaufmann H. 24 kr.; ferner durch Hrn. Bezirkspfleger Friz: von G. v. A. 3 fl., und durch Hrn. Bezirkspfleger Sprich: von Fr. v. R. 2 Paar baumwollene Strümpfe. Herzlichen Dank den Gebern.

Der Vorstand.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 14. März 1855 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

73½ Mtr. Haber à 6 fl. 27 kr.

(eingestellt blieben 10 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 22 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 19 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten 16 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 53,399 K Mehl.

Eingeführt wurden vom 8. bis
incl. 14. März 1855 87,307 K Mehl.

140,706 K Mehl.

Davon verkauft 96,779 K Mehl.

Blieben aufgestellt 43,927 K Mehl.

Hausversteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus des verstorbenen
Charcutiers Georg Wipfler, Nr. 47 in der
Waldstraße dahier mit Hintergebäude, neben Kauf-
mann Siani und Lederhändler Lüder's Wittwe, ge-
richtlich geschätzt zu 9,500 fl., wird

Samstag den 7. April d. J.,

Mittags 2 Uhr,

im Hause selbst durch Notar Kagenberger (bei
welchem die Steigerungsbedingungen eingesehen wer-
den können) der Theilung wegen öffentlich versteigert
und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungs-
preis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe, den 12. März 1855.

Großh. Stadtmratsrevisorat.

Gerhard.

Wehrle.

Fahrradversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Char-
cutiers Georg Wipfler werden in dessen Behausung
(Waldstraße Nr. 47)

Mittwoch den 21. d. M.,

Vormittags 9 Uhr

anfangend, und an den darauf folgenden Tagen:
Gold- und Silberwaaren, Mannskleidung, Bettung,
Weißzeug, Leinwand, Schreinwerk, Küchenge-

schirr, verschiedener Hausrath, Kellergeräthe und
Vorräthe

gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 12. März 1855.

Großh. Stadtmratsrevisorat.

Gerhard.

Wörner.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hartwald werden versteigert:

Donnerstag den 22. d. M.,

im Distrikt Einsprungsschlag,

247 Stamm Forlen, Säg- und Bauholz;

Freitag den 23. d. M.,

auf der Ausstockungsfläche bei Welsch-Neureuth,

160 Stamm Eichen, Nuß- und Bauholz,

32 " Lerchen, " " "

12 " Birken, Nußholz.

Man versammelt sich am 22. d. M. am eisernen
Thor bei der Schloßgarten-Kaserne und am 23.
d. M. auf der Ausstockungsfläche bei Welsch-Neu-
reuth jedesmal Morgens 9 Uhr.

Karlsruhe, den 16. März 1855.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Seidel.

Beiertheim. Rind-Faselversteigerung.

Dienstag den 20. März d. J., Nachmittags
5 Uhr, wird bei dem Pächter Alois Roth ein
fetter Rind-Fasel öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 16. März 1855.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Rind-Faselversteigerung zu Welsch- Neureuth.

Dienstag den 20. d. M., Nachmittags
2 Uhr, wird auf dem Rathhaus zu Welsch-Neu-
reuth ein fetter Rind-Fasel versteigert.

Das Bürgermeisteramt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 3 ist ein Logis, bestehend
in 3 Zimmern, Küche, Speicher und Holzplatz, auf
den 23. April zu vermieten. — Auch wird daselbst

imul.

imul.

imul.

by.

by. Rupp.

J.

imul.
den 1. April.

3.
Wimberg.

Reich. by.
 Reinhard! S. by.
 Schütz. by.
 Becker. Dual. by.
 Moysen...
 Heinrich. by.
 Wieser. by.
 jedem Wohnung.
 Hoopsman. by.
 Eichhorn. by.
 Scherer. by.
 imul.
 L. Kammerer.
 Kemmer. by.
 Matern. by.
 Billing M... by.

ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen sogleich gesucht. Das Nähere im untern Stock.
 Adlerstraße Nr. 40 ist auf den 23. April zu vermieten: im Vorderhaus eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, nebst Zugehör, im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör. Näheres im zweiten Stock.
 Akademiestraße Nr. 41 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzremise u. s. w. Näheres im untern Stock.
 Amalienstraße Nr. 4 ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann es auch acht Tage früher bezogen werden.
 Erbprinzenstraße Nr. 16 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller ic., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in zweiten Stock.
 Erbprinzenstraße Nr. 27 ist im Seitengebäude eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten.
 Kronenstraße Nr. 2, eine Stiege hoch, ist für einen Herrn oder Frauzenzimmer auf den ersten April ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu beziehen; dasselbe hat einen besondern Eingang, einen Kochofen und ein Vorkamin zum Kochen.
 Langestraße Nr. 96 ist zu vermieten: ein Laden mit eleganter Einrichtung und Wohnung auf den 1. oder 23. April; eine Wohnung im dritten Stock, aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. bestehend, sogleich oder auf den 23. April.
 Neuthorstraße Nr. 2, Sommerseite, ist ein freundliches Zimmer im untern Stock zu vermieten.
 Spitalstraße Nr. 8 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten, das eine sogleich, das andere auf den 23. April.
 Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein freundliches Logis, neu hergerichtet, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.
 Waldstraße Nr. 53, Eckhaus am Ludwigsplatz, ist das untere Ecklogis mit fünf Zimmern, Küche ic. auf den 23. April, und eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche ic. gegen den Ludwigsplatz auf den 23. Juli zu vermieten.
 Waldstraße (neue) Nr. 91 ist ein freundliches Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
 Zähringerstraße Nr. 9 ist ein geräumiges Mansardenlogis mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist neue Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.
 Zähringerstraße Nr. 15 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 72 ist eine Stiege hoch ein großes möbliertes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken vornenheraus, nöthigenfalls mit Küche und Holzstall, an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten.
 Zähringerstraße Nr. 106, der Mädterschule gegenüber, ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Bäckermeister Geisenböcker.
 Zirkel (innerer) Nr. 8 ist auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, nebst Stall und Remise, und ein großes Magazin sogleich zu vermieten.
 Für einen soliden Arbeiter ist ein billiges Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres alte Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus.
Laden zu vermieten.
 Langestraße Nr. 118 ist der größere oder der kleinere Laden nebst Wohnung und übrigen Erfordernissen auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.
Logis zu vermieten.
 Karlsstraße Nr. 35 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.
 N. B. Nr. 1130. **Logisvermietung.** In der Langenstraße ist ein geräumiger Laden nebst 2 bis 4 Wohnzimmern, Küche, Keller ic. auf den 23. Juli an eine ruhige Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharp, Waldstraße Nr. 36.
Möblierte Zimmer zu vermieten.
 In der Langenstraße Nr. 123 sind im zweiten Stock 2 sehr freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.
Möbliertes Zimmer zu vermieten.
 In der neuen Herrenstraße Nr. 56 ist im untern Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen Herrn auf den 1. April zu vermieten.
Zimmer zu vermieten.
 In der Fasanenstraße Nr. 8 sind 2 möblierte Zimmer, das eine für einen Herrn und das andere für zwei Herren, im dritten Stock zu vermieten.
Zimmer zu vermieten.
 In der Zähringerstraße Nr. 65, nahe bei dem goldenen Kreuz, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.
Zimmer zu vermieten.
 Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 28 ist ein möbliertes Zimmer parterre zu vermieten.

by. Fischer.
 by. Geisenböcker.
 imul.
 by. Ingram.
 by. Wagner.
 imul.
 imul. by.
 imul. by.
 by.
 by.
 imul. by.
 by.
 imul. by.
 by. Christmann.
 by. Etlinger.

Zimmer zu vermietthen.

In der Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermietthen.

Zimmer zu vermietthen.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind auf den 1. April zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern, nebst Keller und Holzplatz gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Logisgesuch.

Eine stille Familie von 3 Personen, ohne Kinder, sucht auf den 23. Juli d. J. eine freundliche Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, nebst den übrigen Bequemlichkeiten in dem Stadttheile von der Waldstraße bis zum Mühlburgerthor. Schriftliche Anerbieten mit Preisangabe beliebe man abzugeben im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Zimmergesuch.

Ein freundliches Zimmer, möblirt, wo möglich parterre, wird sogleich gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Von einem ledigen Herrn werden 2 geräumige, freundlich gelegene Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auch erst in 4 Wochen zu miethen gesucht. Anerbietungen werden unter O. P. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, solides Mädchen, evang. Confession, wird bis Ostern in einen Dienst auf das Land gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein sittliches und williges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern einen Platz. Näheres Langestraße Nr. 97.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, solides Mädchen, welches den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern einen Dienst in der Akademiestraße Nr. 21.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist und ganz gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe kann auch sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 50 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches putzen, waschen und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 79.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch in andern häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und von ihrer frühern Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächste Ostern eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 8.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, eingezogenes Mädchen, welches kochen, wie auch allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 47 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das allen weiblichen Handarbeiten, besonders sehr schön nähen und Kleider machen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres bei Frau Verwalter Sprich im Pfundnerhaus.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, das schön waschen und putzen, einer bürgerlichen Küche, sowie allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 70 zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von festem Alter, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 17 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gefeste Person, die gut kochen kann und überhaupt in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 101.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche auch allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im untern Stock.

➔ Eine gesunde Amme wird gesucht: Spitalstraße Nr. 37 im Hinterhaus.

Anzeige.

Man wünscht einen Sohn von guter Familie in das Kontor eines Handlungshauses oder eines Kaufmanns, zur Ausbildung in der kaufmännischen Buchführung und Correspondenz, zu bringen. Näheres Karlsstraße Nr. 7 im untern Stock.

Ein Mädchen wünscht von jetzt an bis Ostern noch eine Stelle zur Aushülfe bei Kindern oder sonst bei einer Familie zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 39 im Hintergebäude.

by.
2mal.
Millung.

Lehrlingsgesuch.

In meine Handlung kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen begabter, gesitteter junger Mann in die Lehre treten.

Heinrich Lang, Langestraße Nr. 165.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger, braver, kräftiger Mensch, welcher die Bäckerei zu erlernen wünscht, kann auf Ostern eine Stelle erhalten bei

A. Schmidt, innerer Zirkel Nr. 29.

by.

Lehrlingsgesuch.

Ein gesitteter, junger Mensch, welcher Lust hat, das Posamentiergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by.
Hoffmann
L. Voit
Langstr. 145.

Auf künftige Ostern wird ein junger kräftiger Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, als Hausknecht gesucht in der Langenstraße Nr. 175.

2mal.

Verlorenes.

Am 16. dieses, Abends spät, wurde im Zirkel oder in dessen Nähe ein Paletot von dunkelblauem Tuch mit Sammtkragen verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung im Englischen Hof dahier abzugeben.

by.

Gefundenes.

Ein goldenes Bracelet wurde gestern Abend am Eingange des Hoftheaters gefunden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Linth. v. Müllern, by.
Langenstraße.

Hausverkauf.

In der Nähe des Friedrichsthor ist ein zweistöckiges Haus mit Hintergebäude und großem Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by.
Bamberger Wirt
Langenstraße
Nr. 101.

Pferdverkauf.

Ein junges, kräftiges Pferd (Offiziers-Dienstpferd), gut geritten und militärfromm, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres in der Amalienstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

2mal. by.
Mayer Kefler
Langenstraße.

Zu verkaufen

ist das neueste Brochhaus'sche **Conversations-Lexikon** (vollständig in 15 Bänden oder 120 Heften) zum Preise von 25 fl. (Subscriptionspreis 36 fl.) Näheres Akademiestraße Nr. 23 im dritten Stock.

1mal. A.
Linth in der
Buchhandl.

Mineralien-Sammlung.

Ein mit zwei Glasfägeln versehener, braun lackirter Kasten mit 35 Schubladen, die mit den ausserordentlichsten Mineralien und einigen anderen Seltenheiten angefüllt sind, deren Ankauf mehr als 600 fl. kostete, ist um billigen Preis zu verkaufen. Ueber die Mineralien ist ein genaues Verzeichniß aufgestellt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

1mal.
Klein. Gofstar
in Buchhandl.

Kanarienvogel,

auch einige holländer, und eine Hecke mit 4 Abtheilungen sammt Tischgestell, sind billig zu verkaufen in der Kronenstraße Nr. 50.

by.

Es wird altes Makulaturpapier angekauft. Zu erfragen Langestraße Nr. 87, im Laden.

by.

Privat-Bekanntmachungen.

Blumen-Häng-Ampeln.

Eine große Auswahl für Spinnpflanzen sich besonders gut eignender schöner Blumen-Häng-Ampeln empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

1. 2mal.
Konting
Konting.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Gewirkte Châles,

schwarze und farbige Seidenzeuge, sowie neue Kleiderstoffe jeder Art für die kommende Saison sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiemit empfehlend anzeigen.

2mal.

Weeber & Co.

Langestraße Nr. 151.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen am Neckar.

Für diese großartige, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte **Naturbleiche**, welche sich immer sehr gut bewährt hat, nehme ich auch wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

2. 3mal.
Inn 25. März
i. d. April.

Karl Ph. Ernst.

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, empfiehlt

1mal.

für Confirmanden

sein wohl assortirtes Lager von:

gewirkten und gedruckten **Châles**, schwarzen **Seiden-Stoffen**, **Terneaux**, **Orleans**, **Lustres**, **Paramattas**, weißen **Cachemires** und **Mousseline de Laine**, **Moll**, **Jaconet**, **Batist**, gestickten **Taschentüchern**, **Reif-**, **Damast-** und **Pique-Röcken**, unter **Zusicherung billigster Preise.**

Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft in kurzer Zeit aufgeben, und um einen raschen Absatz zu erzielen, erlasse ich:
Kunstmehl zu 1 fl. 74 kr., **Schwingmehl** 1 fl. 40 kr. per Achtel, **Kernengries** 9 kr. per Pfund, **Gerste** von 8 bis 10 kr. per Pfund, gerissene **Erbisen** 6 kr. per Pfund, **Linse**, **Heidegrüße**, **Mohn** zc. zc.

Jakob Goldschmidt,
 dem Pariser Hof gegenüber.

In Stickmustern

ist bereits das **Neueste** bei mir eingetroffen.

D. Hilb,
 Langestraße Nr. 96.

Strohhut-Fabrik

von **Geschwister Bürgin,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Wir erlauben uns auch dieses Jahr unsere reichhaltige Auswahl in Damen-, Herren- und Kinderstrophhüten in empfehlende Erinnerung zu bringen; sowie auch das Weichen und Aendern der Hüte nach neuester Façon und zu den billigst gestellten Preisen.

Empfehlung.

Bei mir werden graue und weiße Herren- und Kinder-Filzhüte aufgezupft und auf Verlangen gefärbt; dergleichen Seidenhüte von Flecken gereinigt und schön hergerichtet, auch bei abgestoßenem oberem Rande mit neuem Boden versehen, und Uniformshüte aller Art nach neuer Ordnung hergerichtet, wobei ich neben möglichster Billigkeit gleichbaldige Besorgung der Aufträge zusichere.

Louis Kessler, Hutmacher,
 neue Herrenstraße Nr. 26,
 dem katholischen Schulhaus gegenüber.

Mit kais. königl. östr. und königl. bayr. Allerb. Privilegien.
Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (à 35 fr. pr. Bie-



gel) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses, u. **Dr. Hartung's Chinari-**
den-Oel (à 35 fr. pr. Flasche) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, erfreuen sich fortwährend des ausgezeichnetsten Beifalls und der größten Verbreitung; sie werden allge-

mein — nach dem jetzigen Standpunkte der cosmetischen Chemie — als das **Beste** und **Billigste** in diesem Genre anerkannt und sind in gleichmäßig guter Qualität für **Karlsruhe** stets nur allein vorrätzig bei

Karl Benjamin Gehres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. März. II. Quartal. 39. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Santa Chiara.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Ch. Birch-Pfeiffer; Musik von E. F. S.

Dienstag den 20. März. II. Quartal. 40. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Bielerwässer.** Lustspiel in 5 Akten, von Kogebue.

Frankfurter Börse am 16 März 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor.	10	45		Gold al Marco	375
Pistolen	9	35 1/2		Preussische Thaler	1 46 1/2
dito Preuss.	10	5		5 Franken Thaler	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	42		Hochhaltig Silber	24 28
Rand-Ducaten	5	33 1/2		DISCONTO	2 1/2 %
20 Franken-Stücke	9	20 1/2			
Engl. Sovereigns	11	44			

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

17. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 8	27" 10"	Südost	"
6 " Abds.	+ 7	27" 9"	Südwest	umwölkt

Eine große Parthie

ausgesetzter Bänder

in **glatt, carrirt** und **chiné** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

C. Ch. Bohn.

6.
 Du 18. April

2. unkl.
 wof 2
 mul
 2. unkl.
 2. unkl.

Final. 2.
Mittwoch
König.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein
Möbel-, Vorhangstoff- und Fußteppich-Lager,
auf's Reichste assortirt mit den neuesten Erzeugnissen in **halbwollenen, wollenen und halbselidenen Damasten**, $\frac{5}{8}$ und $\frac{10}{8}$ breit, **Nips, Cotelaines**, bunten **Lastings**, **Plüsch** in allen Farben, **Tischdecken** in jeder Art, **wollenen Bettdecken**, **weißen brochirten** und **gestreiften Mouffelinen** für Vorhänge, **Bett- und Sopha-Vorlagen** in jeder Größe und Qualität, **gemalten Fenster-Rouleaux** u. s. w.
Bei guter Qualität der Waare werden die billigsten Preise zugesichert
Ferner sind zurückgesetzt und werden zu den Fabrikpreisen abgegeben: einzelne gemalte Fensterrouleaux, sowie ein bedeutendes Lager in Bodenwachtuch.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in
evangelischen und katholischen
Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden und großer Auswahl, sowie nachstehende
Gebetbücher:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arndt's wahres Christenthum 2 fl. 30 kr., 3 fl. 30 kr., 5 fl. 24 kr. | Zingendorf, Worte des Lebens . . . 42 kr., 1 fl. 20 kr. |
| „ Schatzkästchen 1 fl. | Gottescharfe, Morgen- und Abendgebete, mit Goldschnitt 1 fl. 48 kr. |
| Göfner's Schatzkästchen 1 fl. 42 kr., 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 48 kr. | Stark's Gebetbuch 1 fl., 1 fl. 36 kr., 2 fl. |
| Müller's Erquickstunden 1 fl. 12 kr., 2 fl. | Goffine, Erbauungsbuch 2 fl. |
| Kupf's Communionbuch 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 42 kr. | Alles mit Gott 1 fl. 12 kr., 2 fl. |
| „ Gebetbuch 2 fl. 30 kr., 2 fl. 42 kr. | Hauber's Gebetbuch 1 fl. 48 kr. |
| „ Predigten 2 fl. 42 kr., 3 fl. | Maria, Gebetbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts 2 fl. 42 kr., 3 fl. 12 kr., 4 fl. |
| Lavater, Worte des Herzens 1 fl. 54 kr. | „ in Sammt mit Schloß und Ecken 8 fl. 6 kr. |
| Luther's Schatzkästchen 1 fl. 12 kr., 2 fl. 12 kr. | (Devis) Göthener, Gebet- und Erbauungsbuch 3 fl., 4 fl. |
| Hiller's Schatzkästchen 48 kr., 1 fl. 12 kr., 2 fl. 12 kr. | Christliches Vergiftmeinnicht 42 kr. |
| Nachfolge Christi v. Thomas a Kempis 1 fl., 1 fl. 30 kr., 2 fl., 3 fl. 30 kr. | Das betende Kind 15 kr. |
| Mitgabe auf die Lebensreise 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. | Buchegger, Morgen- und Abendgebete 24 kr. |
| Dies' Predigten 1 fl. 48 kr., 3 fl. 12 kr. | Freiburger Gesang- und Gebetbuch 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr. |
| Perlen christlicher Andacht, mit Goldschnitt 1 fl. 12 kr. | Bibeln und neue Testamente zu verschiedenen Preisen. |

Müller & Gräff.

Harmoniemusik.



Beiertheim.

Heute, Sonntag den 18. d. M., findet bei günstiger Witterung die dritte musikalische Unterhaltung, ausgeführt

vom Musikchor des Großh. badischen 1. Füsilier-Bataillons, im Saale des Stephaniensbades zu Beiertheim statt.

Programm.

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 1) Fest-Ouverture von Kistner. | 5) Potpourri aus der Oper „Alessandro Stradella“ von Flotow. |
| 2) Potpourri aus der Oper „Robert der Teufel.“ | 6) Quodlibet von J. H. Enzinger. |
| 3) Scene et Arie aus der Oper „Rolla von Mabellini.“ | 7) Frühlings-Polka von Spies. |
| 4) Duett aus der Oper „Dom Sebastiano von Portugal“ von Donizetti. | 8) Arie aus der Oper „I dui Foscari“ von Verdi. |
| | 9) Potpourri aus der Oper „Zampa.“ |
| | 10) Sila-Polka von Jourdan. |

Anfang nach 3 Uhr. Entrée 6 kr. Wozu höflichst einladet
F. Reich, zum Stephaniensbad.

hoff
Lorenz
Lind
Langens
Bamm
Dorlay
L
Mayer
L
Smith
Heinr.

Auf bevorstehende Feiertage erlaube ich mir meine reiche Auswahl von
**Albums, Mappen, Poesiebüchern, Brieftaschen,
 Porte-monnaies &c.,**
 die ich zu herabgesetzten Preisen verkaufe, zu empfehlen.

G. Solzmann,
 Lammstraße Nr. 4.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. März:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

- 4 Ansichten von Heiligenberg, von Direktor G. Frommel:
- 1) mit der Aussicht auf die Gletscher-Kette, in Morgenbeleuchtung,
- 2) mit Aussicht auf den Hegau, in Mittagbeleuchtung,
- 3) Ansicht des Schlosses, in Abendbeleuchtung,
- 4) mit Aussicht auf den Sentis u., in Mondscheinbeleuchtung.

Ein Pferd auf dem Schlachtfeld, von Karl Mour. — Ein Reiter vor der Schmiede, von demselben. — Altargemälde, von Hofmaler Dürr. — Männliches Bildniß, von Arons aus Berlin.

Kohlenzeichnungen:

12 Compositionen, von Direktor Schirmer.

Bildhauerei:

Bildniß S. K. H. des Regenten, von Hopfgarten, königl. preuß. Professor. — Napoleon als Consul, von Hoffänger Grimlinger. — 4 Bildnisse, von demselben.

Kupferstiche:

The drive, nach Landseer. — Zerstörung Jerusalems, nach W. v. Kaulbach. — 100 Blatt Radierungen, von Klein. Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 bis 1 Uhr. — Ausstellung: Zwei Kupferstiche „Kriegs- und Friedenszeit“, nach Landseer, gestochen von Atkinson.

Großh. Hoftheater: „Santa Chiara“, große romantische Oper in 3 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer; Musik von G. H. z. S.

Montag den 19.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Concert** des Hrn. Hofmusikus J. Woffram im Saale (Foyer)

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schnauser, Landwirth von Bingen. Hr. Feldmann, Kaufm. v. Müßelsheim. Hr. Liesenberg, Fabr. v. Niederesbach.

Englischer Hof. Herr Belfort, Direktor v. Mühlenhausen. Herr Hepting, Referendar v. Mannheim. Herr Stovenz, Kfm. v. Minove. Hr. Greff, Rent. v. London.

Erprinzen. Hr. Rau, Geheimrath v. Heidelberg. Hr. Bürck, Dekan v. Handschuhsheim. Hr. Lindon, Rent. a. England. Hr. Meier, Doktor v. Straßburg. Hr. L. Lambinet, Part. m. Sohn v. Herrheim. Hr. Steuernagel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bisdom, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Adler. Herr Eberle, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Voigt, Förster v. Dfen.

Goldenes Kreuz. Hr. Banck, Kfm. v. Hechingen. Hr. Simons, Kfm. v. Aachen. Hr. Ar, Kfm. v. Rheidt. Hr. Franke und Hr. Schlömer, Kaufl. v. Bremen. Hr. Brendamour, Inspektor von Magdeburg. Herr Rehsfuß, Gastwirth v. Freiburg.

Goldener Ochse. Hr. Becker, Kfm. v. Mainz. Hr.

des **Großh. Hoftheaters**, gegen Eintrittskarten zu 48 fr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Dienstag den 20.:

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Der Vielwiffer“, Lustspiel in 5 Akten, von Kosebue.

Mittwoch den 21.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 18. März.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Vortrag über Goethe's Faust, von Hrn. K. Schöcklin. Abends 6 — 7 Uhr. Im Lyceumsaale.

Donnerstag den 22.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Dame von Avenel“, Oper in drei Akten, aus dem Französischen; Musik von Boyeldieu.

Freitag den 23.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Clavigo“, Trauerspiel in 5 Akten, von Gothe.

Samstag den 24.:

Vorlesung des Hrn. K. Schöcklin über deutsche Literatur mit besonderer Hervorhebung der dramatischen Literatur und steter Rücksicht auf die gleichzeitige englische, französische, italienische, spanische, russische und anglo-amerikanische Literatur. Im Lyceumsaale Abends von 6 — 7 Uhr.

Sonntag den 25.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Casilda“, große romantische Oper mit Tänzen in 4 Aufzügen, von Tellini; Musik von G. H. z. S.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

Dietenberg, Kfm. v. Landau. Hr. Höchinger, Kfm. von Ulm. Hr. Steinbach, Kfm. v. Köln. Hr. Böhler, Kfm. von Pforzheim.

Schwarzer Adler. Hr. Weber, Part. v. Rittersbach. Hr. Hauber, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Birz, Gemeinderath v. Reicholsheim.

Waldhorn. Hr. Andres, Kfm. v. Nürnberg. Herr Galmann, Kaufm. v. Bergzabern. Hr. Klett, Kaufm. v. Sulzbach. Hr. Ehrmann, Kfm. v. Köln. Hr. Spepp, Verwalter v. Hördt. Frau Ettel v. Bergzabern.

Weißer Bär. Hr. Rogg, Juwelier v. Mannheim. Hr. Bronger, Kaufm. von Paris.

Zähringer Hof. Hr. Gerstenhöfer, Fabr. v. Dresden. Hr. Fromm, Kaufm. v. Köln. Hr. Greven, Kaufm. v. Aachen. Hr. Wiegger, Kfm. v. München.

In Privathäusern.

Bei Stallmeister Beng: Hr. Lebeau, Lieut. v. Rastatt. — Bei Frau Steinmetz Wittwe: Frau Amtskrevisor Käß v. Kork. — Bei Frau Medizinalrath Hergt Wittwe: Hr. Hergt, Stud. med. v. Heidelberg. — Bei Frau Kirchenrath Fecht: Frau Emilie Jutt v. Liestall. — Bei Revisor Gebhard: Fel. Josephine Gebhard v. Freiburg.

Zumk.

4
ker.

Bekanntmachung.

Bei der heute erfolgten Ziehung der von dem Vincentius-Verein dahier veranstalteten Lotterie sind auf nachverzeichnete Loos-Nummern Gewinnste gefallen.
 Karlsruhe, den 15. März 1855.

Groß. Stadtamt.
 Richard.

Inval.
Simon
Baader.

Loos
Loos

Loos
Loos

Loos
Loos

Loos
Loos

Loos
Loos

Loos
Loos

Loos-Nr.	Gewinn-Nr.												
5	3	719	162	1477	117	2309	292	3200	35	4105	250	4831	192
15	183	721	158	1487	151	2323	109	3204	34	4110	125	4848	172
26	56	741	308	1506	184	2362	60	3219	41	4114	219	4851	126
53	79	745	310	1515	111	2363	49	3228	112	4115	312	4857	237
59	305	768	63	1520	26	2387	207	3235	154	4123	215	4866	21
67	225	792	124	1523	118	2418	64	3240	301	4141	138	4867	62
90	11	836	148	1529	137	2423	116	3253	83	4198	306	4869	216
116	29	871	166	1541	274	2447	324	3273	102	4218	2	4880	316
134	288	909	74	1555	265	2477	224	3280	143	4220	150	4882	173
149	260	936	213	1565	19	2527	279	3290	149	4232	187	4888	128
163	285	991	115	1578	267	2538	114	3386	98	4234	43	4901	140
200	200	1002	202	1584	42	2540	80	3387	20	4244	32	4964	282
238	105	1003	258	1606	194	2558	120	3409	18	4266	12	5024	157
240	13	1012	291	1624	280	2561	8	3454	50	4267	51	5061	328
265	259	1036	227	1643	298	2591	121	3487	4	4295	70	5069	238
293	122	1038	152	1647	333	2598	67	3497	161	4306	163	5070	40
348	130	1055	254	1670	269	2606	38	3499	191	4314	131	5074	185
351	221	1067	99	1676	28	2618	337	3504	320	4339	155	5099	5
353	230	1070	27	1678	55	2635	336	3548	206	4367	232	5115	223
368	309	1081	249	1681	103	2653	145	3586	72	4374	160	5117	319
371	94	1107	106	1712	90	2669	329	3588	174	4387	188	5123	190
378	33	1117	95	1721	294	2708	73	3590	326	4393	242	5124	228
395	266	1125	136	1729	201	2739	10	3617	165	4491	243	5126	180
406	97	1141	203	1787	61	2772	57	3638	209	4492	59	5148	231
413	30	1147	25	1809	281	2786	110	3655	108	4510	287	5151	332
440	132	1154	144	1823	81	2800	75	3657	68	4544	293	5156	48
450	262	1167	208	1836	255	2807	44	3665	220	4566	286	5215	317
461	100	1185	245	1863	71	2824	39	3672	261	4569	78	5226	91
498	284	1215	76	1870	36	2849	278	3690	104	4583	16	5251	327
499	1	1245	7	1908	334	2884	198	3693	296	4604	92	5285	239
501	156	1250	23	1928	179	2900	211	3724	273	4624	171	5288	58
513	205	1257	297	1938	330	2907	45	3742	252	4627	210	5339	272
525	204	1269	69	1954	229	2915	86	3794	101	4630	182	5419	196
528	6	1278	31	1991	66	2931	177	3802	54	4645	295	5422	135
533	217	1307	290	2059	247	2932	313	3810	129	4656	146	5423	253
546	93	1309	167	2064	226	2958	271	3818	270	4659	268	5425	186
563	175	1323	176	2071	127	2960	304	3824	153	4663	318	5434	218
572	234	1326	168	2075	264	2969	212	3946	65	4680	46	5458	244
587	302	1340	222	2077	9	2972	283	3947	331	4711	169	5481	87
633	84	1343	85	2130	178	2980	321	3949	325	4729	123	5554	289
637	193	1351	37	2176	240	3045	107	3950	133	4730	197	5569	322
685	246	1361	300	2189	164	3066	235	3951	189	4748	82	5589	248
687	257	1363	89	2232	52	3123	233	3960	303	4778	159	5630	276
688	77	1371	251	2236	113	3127	199	4009	14	4785	47		
689	214	1372	181	2243	335	3159	277	4024	241	4787	275		
690	263	1378	299	2253	236	3167	147	4025	307	4791	22		
694	141	1397	323	2258	170	3186	53	4026	314	4803	142		
699	88	1410	149	2271	139	3194	24	4085	256	4814	311		
703	195	1454	15	2280	17	3198	134	4095	96	4823	315		

Die Gewinnste der Lotterie werden von Dienstag den 20. März, Nachmittags 2 Uhr an, gegen Zurückgabe der Loose im Vincentiushause, Spitalstraße Nr. 31, abgegeben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.